



Nr. 45 vom 05.12.2015

ASV Hof gewinnt 26:5 auf heimischer Matte

ASV-Ringer haben ihr Ziel erreicht

Die ASV-Ringer waren zufrieden. Sie haben ihr Vorhaben, den treuen Zuschauern noch einen interessanten Ringkampfabend mit schönen Einzelkämpfen zu bieten, umgesetzt. Der SV Joh. Nürnberg hatte keinen einzigen seiner derzeitigen Bundesligaringer eingesetzt und war mit einer jungen Mannschaft nach Hof gekommen. In der Tabelle katapultierte sich der ASV Hof jetzt auf den fünften Rang und kann gelassen den letzten Kampf der diesjährigen Saison am kommenden Samstag in Burgebrach entgegen sehen.

Mannschaftsführer Kai Schramm: "Es freut mich, dass wir unserem treuen Publikum und unseren Fans einen Sieg im letzten Heimkampf der Saison bescheren konnten".

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) Matthias Hader (ASV Hof) - unbesetzt (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Diese Gewichtsklasse konnten die Gäste nicht besetzen.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 4 : 0

130 kg (Freistil) Christoph Neidhardt (ASV Hof) - Michael Neubauer (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Christoph Neidhardt suchte die schnelle Entscheidung. Von der ersten Sekunde an kämpfte der Hofer mit vollem Einsatz. Einem sehenswerten Beiangriff folgten einige Durchdreher. Die Zuschauer zollten diesen Einsatz mit sehr viel Applaus und feuerten den ASVler weiterhin an. Der 15:0-Überlegenheitssieg Neidhardts noch in der ersten Runde war hochverdient.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 8 : 0

61 kg (Freistil) Orlando Gutmann (ASV Hof) - Ömer Senyigit (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Orlando Gutmann machte mit seinem Gegner kurzen Prozess. Nach einem Beiangriff fasste er am Boden eine Zange und brachte den Nürnberger in die gefährliche Lage. Noch in der ersten Minute konnte Kampfleiter Abendroth mit der flachen Hand auf die Matte, was den Schultersieg Gutmanns anzeigte.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 12 : 0

98 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Maximilian Wiczorek (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Einen sehr guten Greco-Kampf lieferte Kai Schramm ab. Der Hofer kämpfte besonnen, allerdings hatte er nie sein Ziel, nämlich vier Mannschaftspunkte in die Hofer Ecke zu holen, aus dem Blickfeld verloren. Nach einer sehr kurzweiligen ersten Runde führte Schramm zur Pause mit 7:0. Nach der Pause drehte der ASVler nochmals auf und punktete mit mehreren Durchdrehern. Der 17:2-Überlegenheitssieg des Hofers quittierten die Zuschauer mit viel Beifall.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 16 : 0

66 kg (Greco) Dirk Walter (ASV Hof) - Deniz Sahin (SV Joh. Nürnberg) 4 : 0

Dirk Walter war im Kampf gegen den Nürnberger der tonangebende Ringer. Nach anfänglichem Abtasten gelang dem Hofer eine Eisenerwertung am Mattenrand, die den Hofer anscheinend motivierte. Von nun an hagelte es Standgriffe und Ausheber, die Walter einige Viererwertungen einbrachten. Der hochverdiente 17:2-Erfolg noch in der ersten Runde war die logische Konsequenz des Kampfverlaufs.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 20 : 0

86 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Evgeniy Valentir (SV Joh. Nürnberg) 1 : 0

Den wohl stärksten Nürnberger bekam der Hofer Trainer vorgesetzt. Beide Ringer lieferten sich einen verbissenen Freistilkampf, in dem Roderer mit 2:0 in Führung ging, was auch den Pausenstand bedeutete. In der zweiten Runde drehte der Gastringer auf und holte sich nacheinander drei Zweierwertungen, zog auf 2:6 davon. Roderer kämpfte aber weiter und fünf Sekunden vor Schluss gelang ihm ein sehenswerter Beinangriff, der vier Punkte einbrachte und damit beim Stand von 6:6 den Sieg auf Grund der höheren Wertung für den Hofer bedeutete.



Fabian Roderer besiegte seinen Gegner in den letzten Sekunden des Kampfs

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 21 : 0

66 kg (Freistil) Riza Akbulut (ASV Hof) - Timo Seer (SV Joh. Nürnberg) 3 : 0

Riza Akbulut kämpfte dieses Mal im freien Stil gegen Timo Seer. Immer wieder griff der ASVler an und holte sich mit Aushebern am Boden mehrere Zweierwertungen. Der 8:1-Pausenstand ließ auf eine interessante zweite Runde hoffen. Akbulut beherrschte auch nach der Pause seinen Gegner und wurde am Ende zum 14:1-Punktesieger erklärt.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 24 : 0

86 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Franco Besold (SV Joh. Nürnberg) 0 : 1

Maximilian Fleischer ließ sich bereits nach kurzer Kampfdauer von Franco Besold überraschen und gab eine Einserwertung ab. Im weiteren Kampfverlauf wurde der Hofer verwarnt, musste in die Unterlage und kämpfte dort sehr gut aus. In der zweiten Runde musste der Nürnberger in die Bodenlage und wurde von Fleischer gedreht. Allerdings gelangen Besold noch zwei Einserwertungen, was den 3:2-Endstand für den Nürnberger bedeutete.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 24 : 1

75 kg (Greco) Andreas Luley (ASV Hof) - Bastian Wohlfahrt (SV Joh. Nürnberg) 2 : 0

Andreas Luley hatte mit Bastian Wohlfahrt einen äußerst unangenehmen Gegner. Zwar brachte der Hofer seinen Kopfzug durch, allerdings konterte der Nürnberger sehr gut. Auch der gefürchtete Ausheber Luleys brachte nicht immer die erhofften Fünferwertungen. Luley kämpfte aber gewohnt clever und brachte nach sechs Minuten einen nie gefährdeten 9:4-Punktesieg in die Hofer Ecke.

Zwischenstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 26 : 1

75 kg (Freistil) Alexander Puchta (ASV Hof) - Tim Stadelmann (SV Joh. Nürnberg) 0 : 4

Alexander Puchta musste von Beginn an die Überlegenheit des Nürnbergers anerkennen. Dennoch kämpfte Puchta gut mit und wehrte sich nach Angriffen Stadelmanns nach Kräften. Die Schulterniederlage konnte er aber nicht abwenden.

Endstand: ASV Hof - SV Joh. Nürnberg 26 : 5

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-		26	:	5
		ASV Hof	-	SV Joh. Nürnberg			
57 kg	Greco	Matthias Hader	-	unbesetzt	4	:	0
61 kg	Freistil	Orlando Gutmann	-	Ömer Senyigit	4	:	0
66 kg	Greco	Dirk Walter	-	Deniz Sahin	4	:	0
66 kg	Freistil	Riza Akbulut	-	Timo Seer	3	:	0
75 kg	Greco	Andreas Luley	-	Bastian Wohlfahrt	2	:	0
75 kg	Freistil	Alexander Puchta	-	Tim Stadelmann	0	:	4
86 kg	Greco	Maximilian Fleischer	-	Franco Besold	0	:	1
86 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Evgeniy Valentir	1	:	0
98 kg	Greco	Kai Schramm	-	Maximilian Wiczorek	4	:	0
130 kg	Freistil	Christoph Neidhardt	-	Michael Neubauer	4	:	0

ASV Hof
Wolfgang Fleischer
Christiansreuther Str. 3
95032 Hof

E-Mail: office@asvhof.de
www.asvhof.de